Nürnberg Ice Tigers

Beitrag von „Maddin“ vom 26. März 2009, 20:38

Zitat von GLUBB

für einzelne personen tut es mir leid, ein bekannter von mir ist teambetreuer bei den tigers gewesen, der wird jetzt wohl arbeitslos.

aber im allgemeinen habe ich irgendwo kein mitleid. irgendwie bezeichnend, dass gerade der ausstieg des "namensgebers", der sowieso schon einige fans kostete bzw. die fans in 2 lager spaltete, den todesstich für die tigers darstellt. erst hat man seine seele verkauft an sinupret bzw. bionorica und jetzt sind gerade die es, die sie fallen lassen. tja..

sicherlich könnte man jetzt sagen "na dann wären se scho viel länger pleite, wenn se den weg net gegangen wären.." - das ist wohl richtig, aber dann wären sie in wenigstens ehren "gestorben", meiner meinung nach..

wie es mit der ehc-jugend und der 1. mannschaft weitergeht, da bin ich auch gespannt. 2 kumpel von mir spielen bei den junioren, die haben ohnehin schon 600 € (!) pro saison hinlegen müssen, um für den verein spielen zu dürfen und da war noch keine ausrüstung dabei. wenn die ARENA mit ihren mietpreisen etc. nicht runtergeht, wird der EHC sicherlich auch draufgehen, da sich gerade die jugendlichen nicht noch mehr leisten können werden.

Ja, es wird wohl einige Arbeitslose geben, das ist richtig. Und wenn es ganz dumm kommt, dann meldet die Arena GmbH ebenfalls Insolvenz an. Mit dreimal Peter Maffay, PUR und Holiday on Ice im Jahr und den Amateurspielen des EHC (der ja auch oft die kleine Halle nutzte) alleine kann man meiner Ansicht nach keine Multifunktionshalle mit 8000 Plätzen und zig Logen (auch wenn wir keine VIPs mögen: Die bleiben ab jetzt komplett leer und kosten der Arena nur Geld) unterhalten.

Du weißt, wie ich zum Thema "Seelenverkauf" stehe (und für Roland: schon immer gestanden habe): Ja, es hat uns einige sehr treue Fans gekostet, und auch ca. 5% des Laufpublikums (ohne die Clubfans, die früher nach Clubspielen am selben Tag spontan in die Arena gingen,

und dies seit der Umbenennung nicht mehr tun). Ja, es war auch ein gewisser Schlag ins Gesicht für alle Fans. Aber wenn man sich den Schaum vom Mund wischt und mal nachdenkt, dann wird man feststellen, dass es einfach nicht anders möglich gewesen wäre, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Mir war es immer wichtiger, hochklassiges Hockey in meiner Heimatstadt zu sehen als unterklassiges Hockey mit einem passenden Etikett drauf. Das ist kein Grund, sich schämen zu müssen. Die Leute, die seit Jahrzehnten aus Würzburg, Bayreuth und Bamberg zum FCN fahren, machen dies bestimmt nicht nur wegen des "großen Namens", sondern auch ganz schlicht, weil es da halt den höherklassigen Sport gibt. Ich erkenne die Arbeit der Amateure durchaus an, und ich sehe den EHC als Teil und als Ursprung der Ice Tigers an, aber wenn ich die Möglichkeit habe, erstklassigen Sport zu sehen, dann mache ich das auch.

Und das mit "in Ehren sterben" ist aus meiner Sicht Blödsinn: Was wäre das für ein Verein, der nicht ALLES versucht, um sich selbst zu retten? Den meisten Leuten ist es völlig egal, ob die in rot-blau oder grün-lila oder sonstwas auflaufen. Und dann hätte man sich nicht vor dem einen Zehntel Traditionalisten rechtfertigen müssen, sondern vor dem großen Rest, der gefragt hätte: "Habt ihr nicht einmal darüber nachgedacht, einen Namenssponsor zu finden?" Vergiss nicht: Wir waren 2006 pleite, genau wie jetzt! Es wäre also damals schon ohne Hertel UND Sinupret vorbeigewesen.